

Warum fahren Lehrer so oft "Schrottkarren"?

Beitrag von „magister999“ vom 28. Juli 2017 21:10

In der Frühzeit meiner Fahrpraxis genügten mir mehrere Citroen 2CV. Mit einem hatte ich eine Begegnung mit einer Straßenbahn. In diesem Kampf konnte ich erwartungsgemäß nur zweiter Sieger sein.

Danach nur noch familientaugliche Autos mit mutmaßlichem Sicherheits- und Komfortvorsprung: MB E-Klasse, Saab, BMW 5er.

Im Ruhestand etwas kleiner, aber nicht weniger gut: MB C-Klasse Diesel Kombi - Vernunftsauto zum Wohnwagenziehen, zum Gartenmüllentsorgen, zum Einkaufen; zusätzlich ein Unvernunftsauto für das schöne Leben: MB CLK Cabrio mit 6-Zylinder-Motor und vielen PS.

In meiner Schule gab es - vielleicht weil im ländlichen Raum viele Kollegen weitere Anfahrtswege hatten - alles vom Kleinwagen bis zum Achtzylinder.